



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 01.10.2021

| | |
|-------------|---------------------------------------|
| Fachbereich | Soziales und Jugend |
| Fachdienst | Jugend und Verwaltungsangelegenheiten |

| Beratungsfolge | Termin | Beratungsaktion |
|----------------------------|------------|-----------------|
| Jugendhilfeausschuss | 03.11.2021 | vorberatend |
| Bau- und Betriebsausschuss | 25.11.2021 | vorberatend |
| Haupt- und Finanzausschuss | 30.11.2021 | vorberatend |
| Stadtrat | 07.12.2021 | beschließend |

Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes aus dem Jahr 1992; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.09.2014

hier: Gesamtausstattungsplanung inklusive Kostenkalkulation für städtische Spielflächen

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Gesamtausstattungsplanung für städtische Spielflächen und der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel beauftragt.
2. Auf Grundlage der Gesamtausstattungsplanung ist eine Aufstellung der Kosten für die Unterhaltung, Pflege, Anlage und Begrünung für die städtischen Spielflächen vorzunehmen
3. Die Maßnahmenplanung für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

| | | | | | | | |
|---|--------------------------|------------|--|-----------------------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme: | | | | | | | |
| Einzahlungen | 224.250 € | | 112.125 € | 112.125 € | | | |
| Auszahlungen | 1.295.000 € | | 310.000 € | 410.000 € | 175.000 € | 180.000 € | 220.000 € |
| städt. Eigenanteil | 1.070.750 € | 0 € | 197.875 € | 297.875 € | 175.000 € | 180.000 € | 220.000 € |
| Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt: | | | | | | | |
| Einzahlungen | 0 € | | | | | | |
| Auszahlungen | 500.000 € | | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € |
| städt. Eigenanteil | 500.000 € | 0 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € |
| Abweichung zur bisherigen Veranschlagung | | | | | | | |
| Einzahlungen | 224.250 € | 0 € | 112.125 € | 112.125 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Auszahlungen | 795.000 € | 0 € | -210.000 € | -310.000 € | -75.000 € | -80.000 € | -120.000 € |
| städt. Eigenanteil +Verbesserung / - Verschlechterung | -570.750 € | 0 € | -97.875 € | -197.875 € | -75.000 € | -80.000 € | -120.000 € |
| über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich | <input type="checkbox"/> | Betrag: | Deckung: | | | | |
| Folgekosten | | | | | | | |
| | Jahr der Fertigstellung | Folgejahre | Bemerkungen: | | | | |
| Folgeerträge | | | In den Jahren 2022 und 2023 ist jeweils 1 Großprojekt geplant für das Fördermittel in Höhe von 112.125 für möglich gesehen werden und veranschlagt wurden. Es handelt sich dabei um die Großprojekte "Spielfläche TV Voerde " und "Fun Park" am Haus Voerde. | | | | |
| Folgeaufwendungen | | | | | | | |
| Zinsaufwand | | | | | | | |
| Abschreibungen ./ . Auflösung SoPo | | | | | | | |
| Summe Folgeaufwand | 0 € | 0 € | einmalig <input type="checkbox"/> | jährlich <input type="checkbox"/> | | | |
| Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt | | | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | | | |
| über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich | <input type="checkbox"/> | Betrag: | Deckung: | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Klimaschutzrelevanz:

| | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| Auswirkungen auf den Klimaschutz: | <input type="radio"/> ja, positiv* | <input type="radio"/> ja, negativ* | <input checked="" type="radio"/> nein |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|

Sachdarstellung:

Gesamtausstattungsplanung

Der Spielflächenbedarfsplan für den Planungszeitraum 2020 bis 2025 ist in der Sitzung am 23.06.2020 vom Stadtrat beschlossen worden (Näheres hierzu s. auch Drucksachen 16/737, 16/737 1. Ergänzung und 16/737 2. Ergänzung).

Die Fortschreibung des aus dem Jahr 1992 stammenden Planes war u.a. erforderlich, weil sich die Bevölkerungsstrukturen im Umfeld der vorhandenen Spielflächen, Bolzplätze und Skaterflächen verändert hatten. Die daraufhin durchgeführten Bestands- und Bedarfsanalysen ergaben, dass viele Spielplatzstandorte zu erhalten sind, jedoch für einzelne Spielflächen ein Rückbau zu empfehlen war und in einigen Gebieten nach geeigneteren Orten für neu zu schaffende Spielflächen gesucht werden soll(te). Gleichzeitig war mit der Fortschreibung des Planes auch der Wunsch verbunden, die Qualität der Flächen im Stadtgebiet zu verbessern. Daher wurden neben den gelten-

den DIN-Anforderungen auch pädagogische Qualitätskriterien für die Gestaltung der Flächen aufgestellt.

Ausgehend von den im Plan verankerten Maßnahmen war ein weiteres Bestreben, die für die Bewirtschaftung der Flächen notwendigen Finanzressourcen bereitzustellen, um eine langfristige Planungssicherheit zu gewährleisten.

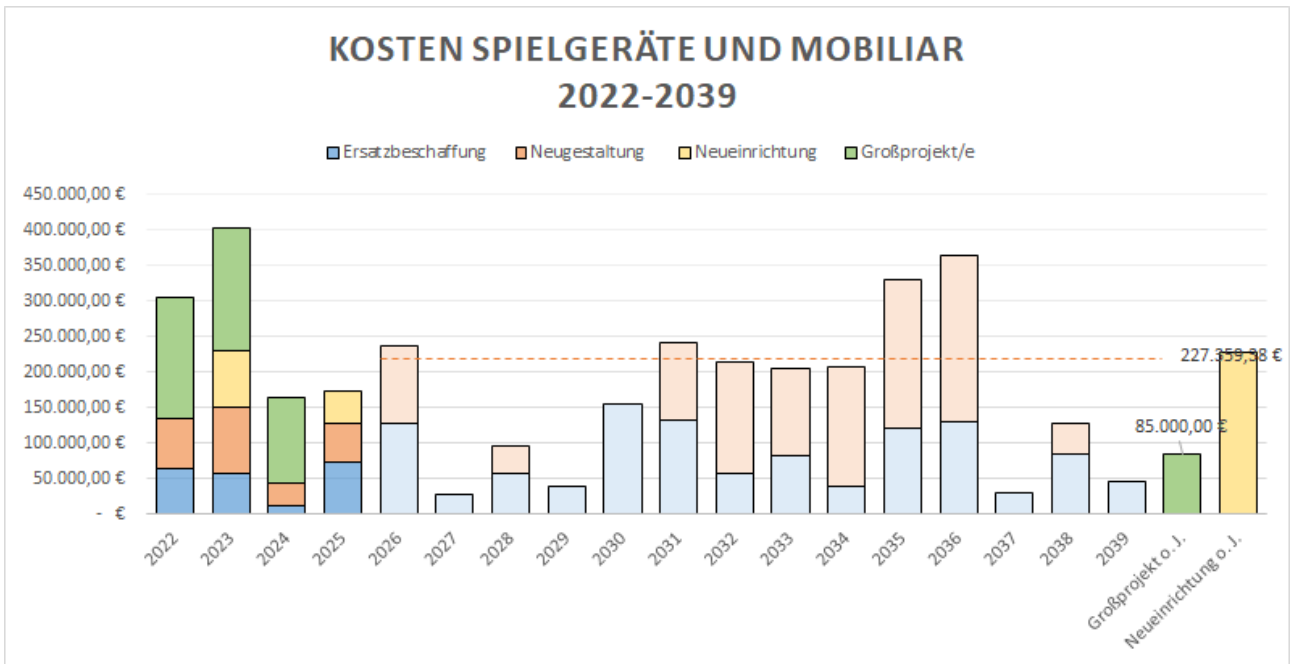
Hierzu sollte in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 7 „Bauen und Technische Infrastruktur“ eine Gesamtkalkulation der Kosten für die Instandhaltung, Unterhaltung, Verbesserung und Neuanlage der städtischen Spielflächen aufgestellt werden.

Die Kalkulation der Kosten für die Neu- und Ersatzbeschaffungen der Spielgeräte und des Mobiliars inklusive der Montage für alle geplanten und ausgewiesenen Flächen des Spielflächenbedarfsplanes ist abgeschlossen. Neben der Ersatzbeschaffung und der Neuanschaffung von Spielgeräten und Mobiliar auf Bestandsflächen sowie auf neu zu schaffenden Spielflächen sind Großprojekte mit überregionaler Funktion geplant.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Kosten für die Spielgeräte und das Mobiliar für den Zeitraum 2022 bis 2039 dargestellt. Anhand der von den Herstellern angegebenen Lebensdauer der Spielgeräte und des Mobiliars sowie der eigenen Erfahrungswerte wurde eine Zeitperspektive für den Austausch bzw. die Neuanschaffung erstellt (in der Regel alle 10 bzw. 15 Jahre). Da es sich hierbei um eine Prognose handelt, sind die tatsächlichen Bedarfe und Kosten jährlich zu überprüfen.

In der Übersicht der finanziellen und bilanziellen Auswirkungen bis zum Jahr 2025 sind die jährlichen, voraussichtlich tatsächlich anfallenden Kosten abgebildet. Ab dem Jahr 2026 handelt es sich um den Durchschnittswert der Kosten der Jahre 2026 bis 2039 in Höhe von 220.000€. Die Aufwendungen in den einzelnen Jahren können davon abweichen (s.u. graphische Darstellung zu den Kosten Spielgeräte und Mobiliar). Vor dem Hintergrund ist in den Planungen zu berücksichtigen, dass in den Jahren ab 2026 eine gleichmäßige Haushaltsbelastung durch Übertragung von Maßnahmen in Jahren mit hohem Investitionsvolumen in Jahre mit niedrigerem Investitionsvolumen gewährleistet wird, um zu einer gleichmäßigen Haushaltsbelastung zu kommen. Die derzeit für die Jahre 2026-2039 angedachten Maßnahmen sind entsprechend der bereits vorgenommenen Priorisierung im Spielflächenbedarfsplan in der Anlage zu dieser Drucksache dargestellt.

Die Kosten in der Übersicht sind unterschieden nach Ersatzbeschaffung (beinhaltet u.a. auch Kosten für die Neuanschaffung von Spielgeräten auf einzelnen Flächen), Neugestaltung (Bestandsflächen, die komplett neugestaltet werden), Neueinrichtung (Flächen, die neu hinzukommen und eingerichtet werden) und Großprojekte (Flächen mit überregional versorgender Funktion). Flächen für die aus unterschiedlichen Gründen bisher keine zeitliche Perspektive bestimmt oder vorgesehen ist, sind außerhalb der Zeitschiene dargestellt (hier Großprojekt ohne Jahresangabe und Neueinrichtung ohne Jahresangabe). Dies betrifft u.a. das Großprojekt „Spielfläche an der Rheinpromenade“. Hier ist angedacht, die Fläche im Zuge der Deichsanierung komplett neuzugestalten. Darüber hinaus betrifft es Neueinrichtungen ohne konkrete Jahresangabe u.a. für die Spielflächen „Baronessenweg“, „Friesenring“, Ersatz „Königring-Nord“, „Lohmannskath“, Erweiterung „Am Gymnasium“ und „Nuykensbusch“.



Wie der Übersicht zu entnehmen ist, reichen die bisher im Haushalt veranschlagten Mittel für Spielgeräte und Mobiliar in Höhe von 100.000 € nicht aus, um die Spielfächensituation im Stadtgebiet nachhaltig und in einem angemessenen Zeitraum zu verbessern.

Insbesondere in der Anfangsphase (Jahre 2022 und 2023), die durch zwei Großprojekte geprägt ist, werden in den einzelnen Jahren bis 2026 deutlich höhere Mittel für die Investitionsmaßnahmen benötigt. Aber auch in der Folgephase (ab dem Jahr 2026) bedarf es deutlich höherer Finanzmittel, um die mit der Spielfächensbedarfsplanung verbundenen Zielstellungen zu erreichen.

Deshalb müssten in einem ersten Schritt die Mittel im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2022/2023 und Folgejahre anhand der vorangegangenen Kostentabelle (Investitionsmaßnahmen) erhöht werden. Diese Kostentabelle ergibt sich aus der Priorisierung im Spielfächensbedarfsplan.

Inhaltliche Schwerpunkte der Planungen für die Jahre 2022 bis 2025

In der folgenden Darstellung der inhaltlichen Schwerpunkte sind die Neugestaltung, Neueinrichtung und Großprojekte dargestellt, deren Verwirklichung einen zusätzlichen Ressourcen- und Kapazitätseinsatz im Fachbereich 7 – „Bauen und Technische Infrastruktur“ erfordert. Hinzu kämen die in der Anlage mit aufgeführten Ersatzbeschaffungen deren Planung jährlich erfolgt und sich in der Regel auf einzelne Spielgeräte bezieht. In den Finanzplanungen sowie Maßnahmenplanungen/ Mittelaufschlag im Jahr 2022 sind diese berücksichtigt (siehe folgende Seite).

Insgesamt sind im Zeitraum 2022 bis 2025 auf siebenundzwanzig Spielfächens Ersatz- bzw. Neubeschaffungen von Spielgeräten vorgesehen.

2022 und 2023:

| Maßnahme | Stadtteil | Spielfläche |
|----------------|----------------------|-------------------------|
| Großprojekt | Rönskensiedlung | Spielfläche TV Voerde |
| Großprojekt | Voerde-Süd | Fun Park am Haus Voerde |
| Neugestaltung | Friedrichsfeld-Mitte | Schmaler Weg |
| Neugestaltung | Voerde-Mitte | Waymannskath |
| Neugestaltung | Heidesiedlung | Ahornweg |
| Neugestaltung | Voerde-Süd | Kurfürstenring |
| Neugestaltung | Friedrichsfeld-Mitte | Rütterstraße |
| Neueinrichtung | Spellen | Handwerkerstraße |
| Neueinrichtung | Heidesiedlung | Hugo-Mueller-Straße |

2024 und 2025:

| Maßnahme | Stadtteil | Spielfläche |
|----------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Großprojekt | Möllen | Auf dem Bündler und Marktplatz Möllen |
| Neugestaltung | Voerde-Süd | Königring-Süd |
| Neugestaltung | Rheindörfer | Unterer Hilding |
| Neugestaltung | Spellen | Vor der Düne |
| Neueinrichtung | Voerde-Friedrichsfeld | N.N. Stockumer Schule |

Maßnahmenplanung/ Mitteleinsatz im Jahr 2022

Für die konkreten Mittel in 2022 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

| Stadtteil | Spielfläche | Ersatzbeschaffungen, Umgestaltungen und Aufwertungen |
|----------------------|-----------------|---|
| Möllen | Auf dem Bündler | Anbau Rutsche an Spielkombi |
| Friedrichsfeld Mitte | Bülowstraße | Bank-Tisch-Kombination (1) |
| Buschmannshof | Bussardstraße | Niedrigseilgarten |
| | | Bänke (4) |
| | | Tisch (1) |
| Heidesiedlung | Grenzweg | Spieltisch |
| | | Kaufladen |
| | | Tisch (1) |
| Rönskensiedlung | Jägerstraße | Doppelschaukel o. Tipikarussel (Ersatz f. Spiral-Kreisel) |
| | | Bank (1) |
| | | Tisch (1) |
| Heidesiedlung | Lippestraße | Bänke (2) |
| | | Tisch (1) |
| Friedrichsfeld Mitte | Schmaler Weg | Erneuerung Rutschaufgang |
| | | Spielkombi |
| | | Balancierstrecke |
| | | Streetworkout Jugendliche |
| | | Freeride |
| | | Bänke (2) |
| | | Bänke (2) |
| | | Tische (2) |
| Voerde-Mitte | Seemanskath | Spiellandschaft |
| | | Tisch (1) |
| Heidesiedlung | Südstraße | Kombi-Spielanlage |
| | | Bänke (2) |
| | | Tisch (1) |
| Voerde-Mitte | Waymannskath | Kombi-Spielanlage |
| | | Pfahlhausgruppe |
| | | Klettergerüst (Spielkombi) für Kleinkinder |
| | | Wipptiere |
| | | Jugendtreff (2) |
| | | Bänke (6) |

| Stadtteil | Spielfläche | Ersatzbeschaffungen, Umgestaltungen und Aufwertungen |
|----------------------|-----------------|--|
| | | Tische (3) |
| Friedrichsfeld Mitte | An der Landwehr | Bänke (3) |
| | | Tisch (1) |

Gesamtkosten: 138.000 € (davon Umgestaltungen und Aufwertungen: 77.000 €)

| Stadtteil | Spielfläche | Großprojekt |
|-----------------|---------------------------|---|
| Rönskensiedlung | Rönskenstraße (TV Voerde) | Spielgeräte und Mobiliar, ggf. Container bei Einrichtung eines mobilen Familienbüro |

Gesamtkosten: 172.500 € (davon Spielgeräte und Mobiliar: 80.000 €, 65% Förderung: 112.125 €)

Aufstellung der Kosten für die Unterhaltung, Pflege, Anlage und Begrünung der städtischen Spielflächen

Mit der Grundlage des Beschlusses zur Gesamtausstattungsplanung bedarf es als nächsten Schritt der Beauftragung des Fachbereiches 7 – Bauen und Technische Infrastruktur mit der Aufstellung der Kosten für u.a. die Unterhaltung, Pflege, Anlage und Begrünung der städtischen Spielflächen, um das Vorhaben der Aufstellung einer Gesamtkostenkalkulation für die zukünftige Bewirtschaftung der städtischen Spielflächen letztendlich abzuschließen.

Haarmann

Anlage(n):

(1) Anlage 1 - Gesamtaufstellung der Maßnahmen 2022-2039